



BITBURGER BRAUGRUPPE
STARKE MARKEN

BITBURGER BRAUGRUPPE GmbH

Leiterin Unternehmenskommunikation: Angelika Thielen

Römermauer 3 | 54634 Bitburg | Tel. 06561 14-2385 | Fax 06561 14-82385

angelika.thielen@bitburger-braugruppe.de

PRESSEMEDLUNG

Bitburger setzt 2026 auf Wachstum

Ergebnis der Bitburger Braugruppe trotz Rückgängen
„wirtschaftlich zufriedenstellend“ / Millionen-Investitionen

Bitburg / 4. Februar 2026. Die Bitburger Braugruppe bewertet das vergangene Jahr trotz Absatzrückgängen und einem Umsatzminus von 5,7 Prozent, was einen Gesamtumsatz von 753 Millionen Euro bedeutet (2024: 798 Mio. Euro), dennoch als wirtschaftlich zufriedenstellend. „Unsere Absatzrückgänge resultieren nicht nur aus einem insgesamt extrem schwierigen Jahr für die gesamte Branche, sondern vor allem aus der von uns allein im Markt durchgeführten und konsequent umgesetzten Preiserhöhung“, bilanziert die Geschäftsführung der Bitburger Braugruppe: „2026 stehen für uns die Zeichen auf Wachstum – beim Umsatz wie auch beim Absatz“, so Sebastian Holtz, Geschäftsführer Vertrieb und Marketing. Die langjährige Top-Position in der Gastronomie, die klare Dominanz im wachsenden Markt der 0,0%-Biere sowie die bevorstehende Fußballweltmeisterschaft, die Bitburger als offizieller Partner der DFB-Männer-Nationalmannschaft aktiv begleiten wird, sowie die Einführung neuer Produkte, sind bei diesem Wachstumskurs zentrale Pfeiler. Das Exportgeschäft der Braugruppe konnte trotz großer internationaler Unsicherheiten ein leichtes Plus bei Umsatz und Absatz erzielen.

Bitburger 0,0%-Range mit zweistelligem Umsatzplus

Die anhaltende Konsumzurückhaltung der Verbraucher im Handel und besonders auch in der Gastronomie sowie die alleinige Preiserhöhung im Portfolio der Braugruppe haben bei nahezu allen Marken zu Rückgängen geführt. Deutliches Wachstum mit einem Umsatzplus von über zwölf Prozent erzielte hingegen die Bitburger 0,0%-Range mit ihren Sorten und baute erneut ihre Spitzenposition im Markt der 0,0%-Biere mit einem

Umsatzmarktanteil von über 30 Prozent weiter aus. Die 2022 neu eingeführte Variante Bitburger Herb 0,0% erzielte einen Umsatzzuwachs von über 36 Prozent, die erstmals 2025 gelaunchten Sommereditions Bitburger 0,0% Peach und Bitburger 0,0% Pineapple gehören zu den Top 10 der erfolgreichsten Neueinführungen im Biermarkt. Positiv abheben konnte sich auch die Marke Benediktiner, die mit einem Umsatzplus von 4,4 Prozent ihre Erfolgsgeschichte 2025 fortschreiben konnte.

Bitburger als größte Marke der Braugruppe verzeichnete ein Umsatzminus von 6,4 Prozent. Auch König Pilsener, Köstritzer und Licher mussten Umsatz- und Absatzrückgänge hinnehmen. „Wir sind überzeugt, dass wir 2026 wieder Zuwächse quer durch unser Portfolio am Markt sehen werden“, so die Führungsspitze der Braugruppe. Zum Jahresbeginn hat das Unternehmen bereits eine Reihe neuer Produkte für die Marken Bitburger, Benediktiner, König und Köstritzer vorgestellt, weitere Innovationen sollen in diesem Jahr noch folgen. Die bevorstehende Fußballweltmeisterschaft in den USA, Kanada und Mexiko wird Bitburger als offizieller Partner der DFB-Nationalmannschaft mit einer frühzeitig startenden 360°-Kampagne begleiten: „Hier erwarten wir nachhaltige, starke Impulse für unsere Marke Bitburger.“

Millionen-Investitionen in Technik und Standorte

Trotz einer anhaltend schwierigen Gesamtlage der Branche investiert die Braugruppe nicht nur in ihre Marken, sondern auch in ihre Technik und Standorte. Zusammen mit der gerade erfolgreich abgeschlossenen umfassenden Modernisierung der Abfüllanlage in Lich steht für die Folgejahre ein Investitionsvolumen von über 80 Mio. Euro an. Am Standort Duisburg wird mit dem Bau des neuen Sudhauses in Kürze der Startschuss für ein weiteres Großprojekt gegeben. Die Bitburger Braugruppe setzt so ein wichtiges Zeichen für die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens in einem sich konsolidierenden Markt.